

mit aber einestheils die Pfosten mit den sich zu-
 kehrenden Flächen einander berühren, anderntheils
 aber die obere und untere Fläche derselben mit
 der obern und untern Fläche des Kreuzes zusam-
 men fallen können, so sind die Enden der Kreuz-
 arme bis auf 3 Zoll geschwächt, die Pfosten aber
 3 Zoll tief (jede $1\frac{1}{2}$ Zoll) ausgeschnitten, alles
 zusammen aber mit starken eisernen Nageln an
 einander befestigt worden. Die Kreuzarme mit den
 Pfosten auf die ebenbeschriebene Weise verbunden,
 bilden zusammen den untern Korbkranz.

Auf dem untern Korbkranze ist

3) ein Boden von Spüdebrettern befestigt,
 auf diesen aber sind

4) vier Kreisabschnitte oder Schablonen
 von 3 Zoll starken und 20 Zoll breiten Radpfos-
 ten efg und h Fig. 10. genagelt, welche an den
 Enden 3 Zoll breite Stirnen haben (indem die
 Spitzen abgeschnitten worden.) Diese Schablo-
 nen bilden äußerlich einen Kreis, dessen Halbmes-
 ser 2 Ellen 13 Zoll hält.

Bei 1 Elle 10 Zoll Höhe über diesen Scha-
 blonen befindet sich

5) Der Mittelkranz ikl; solcher ist von dop-
 pelt zusammen genagelten Pfosten, 10 Zoll breit 6
 Zoll